

Kostenlose Taxibuslinie vom Diemelsee nach Marsberg und zurück



Benedikt Wrede vom Zweckverband Naturpark Diemelsee, Melanie Wechsel-Stephan vom Taxiunternehmen Stephan, Janthe Rodenburger von der DB Regio, zu der die WB Westfalen Bus GmbH gehört, Michaela Schröder, Geschäftsführerin Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Marsberg, Klaus Hamel von der Tourist-Information Diemelsee und Hazal Hammo von der DB Regio (von links) vor dem Taxibus, der ab heute auf der neuen Linie unterwegs ist.

Foto: Mander

Helminghausen (ma). Bisher erreichte man den Diemelsee von Marsberg aus mit dem öffentlichen Personennahverkehr nicht. Das hat sich jetzt geändert.

Im vergangenen Jahr im Sommer hat der Naturpark Diemelsee ein Mobilitätskonzept für den Freizeitverkehr vorgestellt. Es soll auf der einen Seite die Attraktivität der Diemelsee-Region steigern, gleichzeitig aber auch nachhaltige Mobilität fördern. Ein Teil dieses Konzepts wird jetzt zunächst für eine Testphase von zwei Jahren Realität: eine grenzüberschreitende Taxibusverbindung zwischen dem Diemelsee und Marsberg. Betreiber ist die Westfalen Bus GmbH, durchgeführt werden die Fahrten von Taxi Stephan aus Diemelsee.

Von Marsberg aus sind die möglichen Stopps am Bahnhof, beim LWL an der B7, beim Abzweig Rennufer, am Bahnhof Bredelar, in Bredelar beim Abzweig nach Madfeld, am Burghof in Padberg, im Ort Helminghausen, am Fährhaus, beim Seehof Knust, beim Strandbad in Heringhausen und bei der Diemelbrücke in Heringhausen. Die andere Richtung startet von dort aus mit denselben Haltepunkten. Ab sofort und bis zum 20. Oktober ist der Taxibus an den Wochenenden samstags und sonntags verfügbar. Er verkehrt bis zu viermal täglich in beide Richtungen und funktioniert wie die Anrufsammeltaxis, die sich in Hessen bereits bewährt haben. Wer den Taxibus nutzen möchte, meldet die Fahrt

bis mindestens 30 Minuten vorher unter Tel. 05633 9933770 an. Den Fahrplan findet man im Internet auf den Seiten von Diemelsee, von Marsberg, vom Naturpark und bei Westfalen Bus. Es gibt aber auch unter anderem bei den Touristeninformationen kleine Flyer zum Mitnehmen, auf denen man die Verbindungen und weitere Informationen findet.

Nicht nur Besucher der Region sollen von der neuen Anbindung profitieren, sie richtet sich vor allem auch an Bürger:innen, die noch nicht oder nicht mehr Autofahren können. Die Nutzung der Taxibuslinie ist kostenlos. Finanziert wird das Projekt von der Gemeinde Diemelsee, der Stadt Marsberg und dem Zweckverband Naturpark Diemelsee.